



Fig. 299. Georgskapelle, Altargemälde, rechter Flügel.

vindictam malorum laudem vero bonorum quia sic est voluntas Dei. Pet. secundo.

Das Mittelbild ist sehr schön in Zeichnung und Ausdruck und von tiefem blauen Kolorit. Nicht so gut sind die wohl später angefügten Flügelbilder, auf denen die Herzogin nicht als schon verstorben bezeichnet

Darüber folgende Inschrift:

Mulieres debent esse subdite maritis sicut Dominus), mariti debent diligere uxores sicut corpus suum. Quilibet diligat uxorem sicut se ipsum. Uxor timeat maritum. Ad Ephe. 5. Mulieres habeant honestum vestitum cum discretione. Ad Timoth. 2.

Rechter Flügel (Fig. 299): Herzogin Barbara, Gemahlin Georgs des Bärtigen, Tochter des Königs Kasimir IV. von Polen, vermählt 1496, † 1534.

Kniestück, knieend, halb nach links, mit vor der Brust gefalteten Händen; in weißer Haube, weitem, großgemustertem, schwarzseidenem Mantel, weißem Brusttuch und Halskette mit Kleinod. Breites Antlitz mit schmalen, zurückweichendem Kinn und Doppelkinn, kurze gerade Nase mit breiter Wurzel. Hinter der Herzogin stehen ihre beiden Schutzheiligen: links Paulus mit dem Schwerte, rechts Andreas mit dem Kreuze.

Darüber folgende Inschrift:

Estote subditi omni humanae creaturae propter Deum sive regi sicut praecipvo sive principibus ta(m)quam a rege missis in